

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **7.** Sitzung

### **des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit** (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **15.02.2022**  
Ort der Sitzung: Digitale Ausschussveranstaltung für Ausschussmitglieder  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:33 Uhr  
Den Vorsitz führte: Rainer Thiel

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• CDU-Fraktion**

- |                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Herr Andreas Buchartz       | Vertreter für Herrn Arcularius     |
| 2. Herr Stephen Haines         |                                    |
| 3. Herr Thomas Klann           |                                    |
| 4. Herr Sven Ladeck            | bis 17.12 Uhr                      |
| 5. Herr Dominique Ling Lindow  | Vertretung für Herrn Werhahn       |
| 6. Frau Sandra Lohr            |                                    |
| 7. Herr Klaus Lorenz           | Vertretung für Graf von Nesselrode |
| 8. Herr Richard Streck         |                                    |
| 9. Herr Wolfgang Wappenschmidt | Vertretung für Herrn Gand          |

##### **• SPD-Fraktion**

- |                            |               |
|----------------------------|---------------|
| 10. Herr Dirk Banse        |               |
| 11. Dr. Stefan Baues       |               |
| 12. Herr Leif Eric Lüpertz |               |
| 13. Herr Uwe Schunder      |               |
| 14. Herr Christian Stupp   | bis 17.52 Uhr |
| 15. Herr Rainer Thiel      |               |

##### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- |                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| 16. Herr Erhard Demmer          | bis 18.20 Uhr            |
| 17. Herr Hans Christian Markert |                          |
| 18. Herr Bernhard Roth-Harting  | Vertretung für Frau Kehl |
| 19. Frau Petra Schenke          |                          |
| 20. Herr Dirk Schimanski        |                          |

##### **• FDP-Fraktion**

21. Herr Simon Kell
22. Frau Hanne Wolf-Kluthausen

Vertretung für Tim Tressel

### • **Die Linke**

23. Frau Monika Zimmermann

### • **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

24. Herr Willibert Müller

### • **AfD-Fraktion**

25. Herr Christian Keller

### • **Die Kreistagsgruppe**

26. Frau Marina Hübgens

Vertretung für Herrn Becker

### • **beratende Mitglieder**

27. Herr Dr. Martin Mertens, Bürgermeister Rommerskirchen

### • **Verwaltung**

28. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
29. Herr Martin Mörtl
30. Herr Marcus Temburg

### • **Schriftführerin**

31. Frau Petra Paust
32. Frau Iracema Schruba-Dias

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
<b>Öffentlicher Teil: .....</b>		<b>3</b>
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Verpflichtung von sachkundigen Bürgern.....	4
3.	Bericht zur Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes für den Rhein-Kreis Neuss mit dem Schwerpunkt im Fokusraum des Strukturwandels Vorlage: 61/1043/XVII/2022 .....	4
4.	Vorstellung des Gutachtens Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Strukturförderung im Rheinischen Revier Vorlage: ZS 6/1124/XVII/2022.....	5
5.	Anträge.....	5
5.1.	Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Zentrum zu Strukturwandelmanagern Vorlage: ZS 6/1133/XVII/2022.....	6
5.2.	Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum zum Bau neuer, moderner Ersatzkraftwerke an vorhandenen Kraftwerksstandorten Vorlage: ZS 6/1134/XVII/2022 .....	6
5.3.	Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zu Rhein-Kreis Neuss zur Modellregion für beschleunigte Genehmigungsverfahren machen Vorlage: ZS 6/1147/XVII/2022 .....	7
6.	Anfragen .....	7
6.1.	Anfrage der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sicherstellung eines verlässlichen Energiesystems für unsere Region im Strukturwandel Vorlage: ZS 6/1148/XVII/2022 .....	7
7.	Mitteilungen .....	7
7.1.	Sonderausgabe EILDIENT - Monatszeitschrift des Landkreistages NRW mit dem Schwerpunkt „Kommunale Koordinierung des Übergangs Schule/Beruf in den Kreisen“ Vorlage: ZS 6/1122/XVII/2022 .....	8
7.2.	Appell zu einem vorgesehenen beschleunigten Ausstieg aus der Kohleverstromung bereits 2030 Vorlage: ZS 6/1137/XVII/2022 .....	8

### Öffentlicher Teil:

#### 1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

##### **Protokoll:**

Der Vorsitzende Herr Rainer Thiel eröffnet die digitale Informationsveranstaltung und teilt dem Gremium mit, dass es sich um eine reine Informationsveranstaltung handelt und keine Beschlüsse getroffen werden können, sondern lediglich Empfehlungen ausgesprochen werden dürfen.

## **2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgern**

### **Protokoll:**

Als zu verpflichtende sachkundige Bürgerin meldet sich Frau Marina Hübgens. Der Vorsitzende Rainer Thiel gibt zu Protokoll, dass Frau Hübgens erst in der nächsten Präsenzsitzung verpflichtet werden kann.

## **3. Bericht zur Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes für den Rhein-Kreis Neuss mit dem Schwerpunkt im Fokusraum des Strukturwandels Vorlage: 61/1043/XVII/2022**

### **Protokoll:**

Anhand der als Anlage beigefügten PowerPoint Präsentation berichten Frau Bettina Walther und Herr Gerd Kleyhauer von dem Büro Gruppe F – Freiraum für alle GmbH - über die Erarbeitung eines Freiraumkonzeptes für den Rhein-Kreis Neuss mit dem Schwerpunkt „Fokusraum des Strukturwandels“

An der sich anschließenden Fragerunde beteiligten sich folgende Ausschussmitglieder: Herr Banse, Herr Markert, Herr Klann, Herr Wappenschmidt, Herr Dr. Baues und Herr Schimanski.

Zu folgenden Themen wurden Fragen gestellt und Wortbeiträge geäußert:

- Wie setzt sich die Steuerungsgruppe zusammen und mit wem findet die Abstimmung statt?
- Wie wird die Verzahnung stattfinden und wie werden andere Projektideen in den Prozess eingebunden (Stichwort Biodiversitätsentwicklung); Wie bekommen wir zusammenhängende Biotopverbunde hin?
- Inwieweit sind die neun Leuchtturmprojekte miteinander verzahnt?
- Wie findet die Abstimmung mit den anderen Akteuren statt (Kommunen)?
- Anregung, die Liste der Steuerungsgruppe und Stakeholder dem Kreis Ausschuss vorzulegen und den Ausschuss für Planung-, Klimaschutz und Umwelt sowie den Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit regelmäßig zu informieren.

Frau Walther und Herr Kleyhauer sowie Herr Große gingen ausführlich auf die Fragen ein.

Herr Thiel regte an die Einbeziehung des Welchenbergs zu und Herr Kreisdirektor Brügge ging ebenfalls ausführlich auf die Fragen des Gremiums ein und zog auch eine gemeinsame Sitzung der beiden genannten Ausschüsse in Betracht.

#### **4. Vorstellung des Gutachtens Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Strukturförderung im Rheinischen Revier**

**Vorlage: ZS 6/1124/XVII/2022**

##### **Protokoll:**

Anhand der als Anlage beigefügten PowerPoint Präsentationen referiert Herr Kempermann von IW Consult zu TOP 4: „Vorstellung des Gutachtens Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Strukturförderung im Rheinischen Revier“.

An der sich anschließenden Fragerunde beteiligten sich folgende Ausschussmitglieder: Herr Markert, Herr Dr. Baues, Herr Demmer, Herr Brügge, Herr Thiel, Herr Wappenschmidt und Herr Klann.

Zu folgenden Themen wurden Fragen gestellt und Wortbeiträge geäußert:

- Beschleunigung der Energietransformation
- Prozessbeschleunigung (in Bezug auf Transformation und Sterneverfahren)
- Aufbau von Ausstrahlungseffekten
- Sterneverfahren, Förderrichtlinien /-zugängen (Wunsch nach offenem Förderprogramm mit mehr Gestaltungsspielraum)
- Stellschrauben für den Standort des RKN
- Projektpriorisierung, fehlender Evaluationspfad einzelner Projekte (produzierende Effekte tlw. nicht sichtbar)
- Energieintensive Unternehmen im RKN könnten von einem Innovation Valley mit Dekarbonisierungspotential profitieren
- Kurzvorstellung des Projektes Baustoffrecycling
- Ansiedlung industrieller, innovativer Arbeitsplätze
- Bereits in Projekte gebundene Mittel (70%) der Strukturwandelförderung
- Entwicklung von Arbeitskräften durch Projekte
- Energieversorgung, Windenergie, Umsetzung zu Gaskraftwerken (H2 Ready-Gas)
- Investitionen Seitens der Unternehmen

Der Vorsitzender Rainer Thiel verweist auf die Komplexität des Themas bevor er die Diskussion beendet.

#### **5. Anträge**

### **5.1. Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Zentrum zu Strukturwandelmanagern**

**Vorlage: ZS 6/1133/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Klann führte aus, dass zur Unterstützung des Strukturwandels nicht nur monetäre Mittel benötigt werden, sondern auch Personalressourcen generiert werden müssen. Von Seiten von Herrn Markert und Herrn Dr. Baues wird der Antrag als zustimmungsfähig eingestuft, jedoch wären weitere Konkretisierungen wünschenswert. Der Ausschussvorsitzende fasst zusammen, dass hier grundsätzlich eine wohlwollende Haltung der Fraktionen vorliegt und die weiteren Beratungen im Finanz-, Kreisausschuss und Kreistag erfolgen.

### **5.2. Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum zum Bau neuer, moderner Ersatzkraftwerke an vorhandenen Kraftwerksstandorten**

**Vorlage: ZS 6/1134/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

An diesem Meinungsbild beteiligten sich Herr Wappenschmidt, Herr Dr. Baues, Herr Markert, Herr Thiel:

- Strukturwandelprozesse sollten auf Energieversorgung/ -standorte konkretisiert werden (Windenergie, Übergang Einsatz von Gaskraftwerken zukünftig H2-ready fähig)
- Energieimpulse setzen
- Neubau von Gaskraftwerken im Übergang zu einem neuen CO<sup>2</sup>neutralen Energiesystem (Gewinnung, Erzeugung, Verteilung, Nutzung)
- Energieversorgung als Grundlage für Investitionen und um Arbeitskräfte zu halten (Wertschöpfungsketten)
- Abstimmung soll im Kreisausschuss erfolgen
- Klimaschutzpolitik, Klimaschutzziele
- Versorgungssicherheit gewährleisten

Vorsitzender Thiel beendet diesen Tagesordnungspunkt und verweist darauf, dass dieser im Kreisausschuss konkretisiert wird.

### **5.3. Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zu Rhein-Kreis Neuss zur Modellregion für beschleunigte Genehmigungsverfahren machen**

**Vorlage: ZS 6/1147/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Zur Erläuterung des Antrags führt Herr Markert aus, dass eine Lotsenfunktion/Clearingstelle zur Beratung von investitionswilligen Unternehmen/Firmen geschaffen werden soll. Durch eine Bündelung von Zuständigkeiten bei Verfahren könnte man eine Beschleunigung erreichen. (Beispiel: Neue Mitte Oberhausen)

Die Einschränkung im Antrag, dem Kreistag eine Mitsprache einzuräumen, wird sowohl von Herrn Wappenschmidt als auch von Herrn Kell nicht unterstützt.

Herr Kreisdirektor Brügge ergänzt und bestätigt, dass das Sterneverfahren in der Kreisverwaltung bereits seit langem angewandt wird und auch die erwähnte Lotsenfunktion von den Stabsstellen ZS 5 (Wirtschaftsförderung) und ZS 6 (Strukturwandel) ebenfalls bereits wahrgenommen werden.

Herr Markert führt ergänzend aus, dass der Fokus auf Handwerksunternehmen und Startups sowie andere Mittelstandsunternehmen liege.

## **6. Anfragen**

### **6.1. Anfrage der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sicherstellung eines verlässlichen Energiesystems für unsere Region im Strukturwandel**

**Vorlage: ZS 6/1148/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Herr Dr. Baues, stellt die Anfrage stellvertretend für die anfragenden Fraktionen vor. Nach einer intensiven Diskussion schlägt Vorsitzender Thiel vor, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit, RWE und die Zukunftsagentur Rheinisches Revier, zu den Themen „Investitionsvorhaben der RWE im Zusammenhang mit der Energiewende“ und „Gigawattpakt Rheinisches Revier“, einzuladen.

## **7. Mitteilungen**

**7.1. Sonderausgabe EILDIENTST - Monatszeitschrift des Landkreistages NRW mit dem Schwerpunkt „Kommunale Koordinierung des Übergangs Schule/Beruf in den Kreisen“  
Vorlage: ZS 6/1122/XVII/2022**

**Protokoll:**

Es erfolgte Kenntnisnahme.

**7.2. Appell zu einem vorgesehenen beschleunigten Ausstieg aus der Kohleverstromung bereits 2030  
Vorlage: ZS 6/1137/XVII/2022**

**Protokoll:**

Es erfolgte Kenntnisnahme.

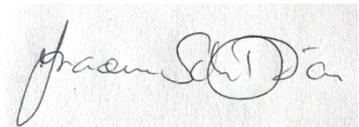
Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Rainer Thiel um 19:33 Uhr die Sitzung.



**Rainer Thiel**  
Vorsitz



**Petra Paust**  
Schriftführung



**Iracema Schruba-Dias**







# Anwesenheitsliste

(gleichzeitig Antrag auf Sitzungsgeld, Fahrtkostenerstattung und Verdienstaufschlüsselung)

Gremium: Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit  
Sitzungstag: 15.02.2022  
Beginn: 17:00  
Ende: 19:00  
Sitzungsort: Digitale Ausschussveranstaltung für Ausschussmitglieder

Mitglied <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort	Unterschrift	Vertretungsfall <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort des Vertreters	Unterschrift	Anmerkungen <b>wichtig!</b> Hier bitte von der Sitzungsdauer abweichende Anwesenheitszeiten eintragen (später gekommen, früher gegangen)	wird von der Verwaltung ausgefüllt	
					EDV-Nr.:	Fahr-km

## CDU-Fraktion

Stephen Haines																			
Thomas Klann																			
Dominique Ling Lindow																			
Sandra Lohr																			
Klaus Lorenz																			
Richard Streck																			
Wolfgang Wappenschmidt																			

## SPD-Fraktion

Dirk Banse																			
Dr. Stefan Baues																			
Leif Eric Lüpertz																			



# Anwesenheitsliste

(gleichzeitig Antrag auf Sitzungsgeld, Fahrtkostenerstattung und Verdienstaussfallentschädigung)

Gremium: Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit  
Sitzungstag: 15.02.2022  
Beginn: 17:00  
Ende: 19:00  
Sitzungsort: Digitale Ausschussveranstaltung für Ausschussmitglieder

Mitglied <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort	Unterschrift	Vertretungsfall <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort des Vertreters	Unterschrift	Anmerkungen <b>wichtig!</b> Hier bitte von der Sitzungsdauer abweichende Anwesenheitszeiten eintragen (später gekommen, früher gegangen)	wird von der Verwaltung ausgefüllt	
					EDV-Nr.:	Fahr-km
Uwe Schunder						
Christian Stupp						
Rainer Thiel						

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erhard Demmer						
Hans Christian Markert						
Bernhard Roth-Harting						
Petra Schenke						
Dirk Schimanski						

## FDP-Fraktion

Simon Kell						
Hanne Wolf-Kluthausen						



# Anwesenheitsliste

(gleichzeitig Antrag auf Sitzungsgeld, Fahrtkostenerstattung und Verdienstaussfallentschädigung)

Gremium: Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit  
Sitzungstag: 15.02.2022  
Beginn: 17:00  
Ende: 19:00  
Sitzungsort: Digitale Ausschussveranstaltung für Ausschussmitglieder

Mitglied <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort	Unterschrift	Vertretungsfall <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort des Vertreters	Unterschrift	Anmerkungen <b>wichtig!</b> Hier bitte von der Sitzungsdauer abweichende Anwesenheitszeiten eintragen (später gekommen, früher gegangen)	wird von der Verwaltung ausgefüllt	
					EDV-Nr.:	Fahr-km

## Die Linke

Monika Zimmermann						
-------------------	--	--	--	--	--	--

## Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei

Willibert Müller						
------------------	--	--	--	--	--	--

## AfD-Fraktion

Christian Keller						
------------------	--	--	--	--	--	--

## Die Kreistagsgruppe

Marina Hübgens						
----------------	--	--	--	--	--	--

## beratende Mitglieder

Dr. Martin Mertens, Bürgermeister Rommerskirchen						
--	--	--	--	--	--	--

## Verwaltung



# Anwesenheitsliste

(gleichzeitig Antrag auf Sitzungsgeld, Fahrtkostenerstattung und Verdienstaussfallentschädigung)

Gremium: Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit  
Sitzungstag: 15.02.2022  
Beginn: 17:00  
Ende: 19:00  
Sitzungsort: Digitale Ausschussveranstaltung für Ausschussmitglieder

Mitglied <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort	Unterschrift	Vertretungsfall <i>bitte Druckschrift</i> Name, Vorname, Wohnort des Vertreters	Unterschrift	Anmerkungen <b>wichtig!</b> Hier bitte von der Sitzungsdauer abweichende Anwesenheitszeiten eintragen (später gekommen, früher gegangen)	wird von der Verwaltung ausgefüllt	
					EDV-Nr.:	Fahr-km
Kreisdirektor Dirk Brügge						
Martin Mörtl						
Marcus Temburg						

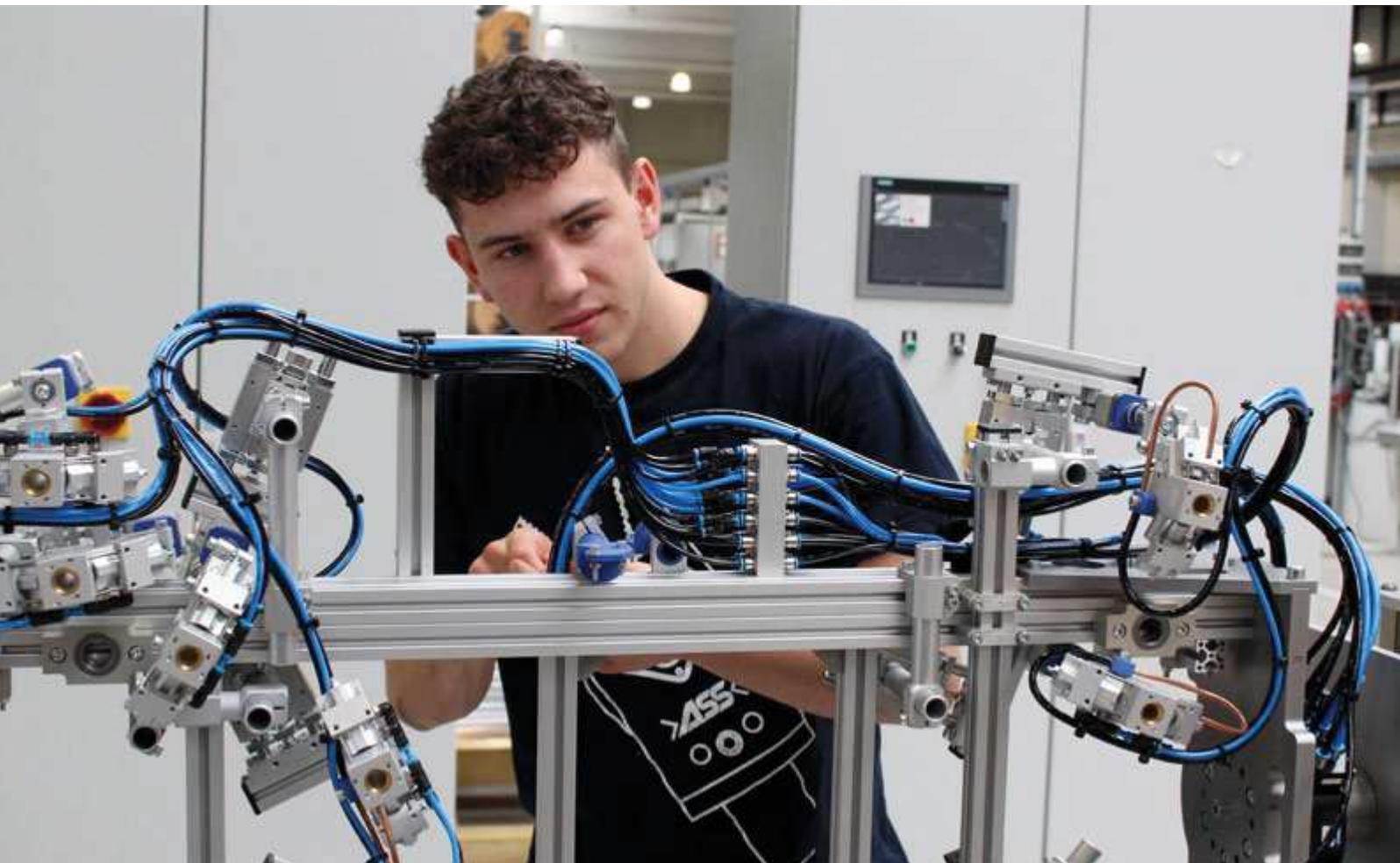
## *Schriftführerin*

Petra Paust						
Iracema Schrub-Dias						

Andreas Buchartz						
Sven Ladeck						

15.02.2022

# **EILDienst** 11/2021



- Gemeindefinanzierungsgesetz 2022
- Schwerpunkt „Kommunale Koordinierung des Übergangs Schule/Beruf in den Kreisen: 10 Jahre KAoA“
- Von der Realschule zur Polizei

## Berufliche Orientierung in Corona-Zeiten – Digitale Lösungen im Rhein-Kreis Neuss

Die andauernde Corona-Pandemie stellte auch die Kommunalen Koordinierungen mit ihren Kooperationspartnern bei der Umsetzung der Berufsorientierungsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA) – Übergang Schule-Beruf in NRW“ vor besondere Herausforderungen. Wie kann der Übergang von der Schule in den Beruf trotz Pandemie und Nachholbedarf in Hinblick auf das Thema Digitalisierung gelingen, vielleicht sogar optimiert werden?

Mit kreativen, digitalen Orientierungsangeboten, dem neuen Onlinebewerberbuch unter [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) und neu aufgelegter Homepage setzt sich die Kommunale Koordinierung Rhein-Kreis Neuss nicht nur für die Aufrechterhaltung der Beruflichen Orientierung der Jugendlichen unter erschwerten Bedingungen ein, sondern wirkt langfristig mit dem neuen Matching-Tool, dem Onlinebewerberbuch als besonderes Herzensprojekt von Kreisdirektor Dirk Brügge – Passungsproblemen auf dem Ausbildungsmarkt entgegen.

### Gemeinsame Unterstützungsstrategien für die Schulen

Gleich zu Beginn des Jahres 2021 richtete die Kommunale Koordinierung für die

Studien- und Berufskordinatorinnen und -koordinatoren (StuBos), die die Berufliche Orientierung innerhalb der Schulen im Rhein-Kreis Neuss organisieren, unterschiedliche, digitale Arbeitskreise zum Thema „Onlinegestützte Durchführung und Ersatzangebote von Schülerbetriebspraktika im Schuljahr 2020/21“ aus. Als wesentlicher Bestandteil der Beruflichen Orientierung aller Jugendlichen im Rahmen von KAOA, bieten insbesondere die Schülerbetriebspraktika wichtige Anhaltspunkte für die Planung ihrer beruflichen Zukunft.

Die Corona-Pandemie, das daraus resultierende knappere Angebot an Praktikumsplätzen sowie die Aussetzung des Präsenzunterrichts und somit auch von Veranstaltungen wie den Schülerbetriebspraktika, stellten alle Beteiligten vor eine neue, zu bewältigende Aufgabe. Um den



DIE AUTORIN

Melina Bauer,  
Kommunale  
Koordinierungsstelle,  
Rhein-Kreis Neuss  
Quelle: Rhein-Kreis Neuss

Schülerinnen und Schülern dennoch ein Berufsorientierungsangebot unterbreiten zu können und eine Auseinandersetzung mit Praktikumsinhalten und Berufsfeldern zu ermöglichen, wurde der Umsetzungsspielraum ausgedehnt. Somit mussten die Schulen ein Alternativangebot für diejenigen, die keinen Praktikumsplatz finden konnten oder zu diesem Zeitpunkt nicht antreten durften, zur Verfügung stellen. Dieses machte wiederum besonderes Engagement der Lehrkräfte erforderlich.

The screenshot shows a digital interface for virtual career guidance. It features several columns of content:

- Einführung:** Text about the importance of career guidance in the current year and the role of StuBos and teachers.
- Rechtliche Hinweise:** Information about BfE in distance learning, including parental consent and data protection.
- Informationsveranstaltung:** Details for a 20.5.2021 training and career fair, including time (11:00-14:00) and location (Agentur für Arbeit Düsseldorf).
- Beispiel Tagesplan für eine hybride Berufsfelderkundung für Betriebe:** A sample daily schedule for hybrid career guidance.
- Beispiele - Berufsfelderkundungstag in der Schule:** Information about alternative career guidance days at schools.
- Arbeitsblätter für einen Berufsfelderkundungstag:** Worksheets for a career guidance day.
- Virtuelle Informationen zu den Berufen:** Virtual information about various professions.
- Check\_U:** A checklist for career guidance.
- Reflexion Potenzialanalyse:** A reflection and potential analysis tool.
- Ein Beispiel der Arbeitsagentur Mönchengladbach inklusive eines Berufsbekundungsbogens:** An example of a career guidance form from the Mönchengladbach employment agency.
- planet-beruf.de:** A logo for the planet-beruf.de website.
- 321fachkraft.de:** A logo for the 321fachkraft.de website.
- AzubITV:** A logo for the AzubITV platform.

Übersicht über die (virtuellen) Möglichkeiten der diesjährigen Berufsfelderkundungstage im Rhein-Kreis Neuss. Quelle: Rhein-Kreis Neuss

Mit dem wichtigen Ziel, die StuBos und Lehrkräfte bei der Umsetzung von KAOA zu unterstützen, stellte die Kommunale Koordinierung den Teilnehmenden des Online-Seminars für diese Aufgabe innovative Wege in Form von alternativen Best-Practice-Beispielen sowie weitere Anregungen für die Ausgestaltung insbesondere digitaler Praktikumsangebote vor. So konnten die Jugendlichen praktische Berufserfahrungen durch digitale Angebote, wie Berufsfelderkundungen und Praktika virtuell sammeln.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Schulamtskoordinatorin Katja Winzer gelang es den Beteiligten flexibel auf die veränderten Bedingungen zu reagieren. Die zahlreichen Anmeldungen zeigten, dass nicht nur das Unterstützungsangebot bei den Lehrkräften auf großes Interesse stieß, sondern auch, dass ein digitales Seminarangebot sowohl Zeitersparnisse, als auch eine vereinfachte Kommunikationsmöglichkeit für die Teilnehmenden bedeutet. Neben Präsenzveranstaltungen möchte die Kommunale Koordinierung daher auch zukünftig digitale Arbeitskreise anbieten.

Darüber hinaus unterstützt die Kommunale Koordinierung Unternehmen bei der Entwicklung digitaler Praxisangebote zur Beruflichen Orientierung mit einem zusätzlichen Leitfadens. Denn auch für Unternehmen stellt das regelmäßige Angebot von Praktika eine wichtige Maßnahme zur Sicherung ihres Fachkräftebedarfs dar.

Claudia Trampen ist Leiterin der Kommunalen Koordinierungsstelle Rhein-Kreis Neuss. Sie betont die Bedeutung einer guten Kooperation aller beteiligten Akteure, der Schulaufsicht und Schulamtskoordination für die Landesinitiative KAOA: „Ein bedeutender Erfolgsfaktor zur Vermeidung von Coronabedingten Ausfällen der Praxisphasen, stellte letztlich die gute Kooperationsbereitschaft aller Akteure dar. Zu Beginn der Corona-Pandemie galt es zeitnahe und praxistaugliche Lösungen zu finden, die auch jetzt noch als digitale Ergänzungsangebote der Beruflichen Orientierung genutzt werden können“.

Ein Beispiel hierfür war der Tag der Logistik, der jährlich im Rhein-Kreis Neuss stattfindet, in diesem Jahr allerdings erstmalig digital. Über 450 Schülerinnen und Schüler hatten bei dieser virtuellen Messe die Möglichkeit, die interaktiven Stände von 17 Ausstellern zu besuchen und direkt mit Ausbildungsunternehmen und Hochschulen in Kontakt zu treten. Das parallel stattfindende Bühnenprogramm bot spannende Einblicke in aktuelle Logistikthemen.



**Nach einer Begrüßung durch Kreisdirektor Dirk Brügge präsentierte Claudia Trampen das Onlinebewerberbuch mit Unterstützung aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis: Torsten Schmitt, Leitung der Kommunalen Koordinierungsstelle Rheinisch-Bergischer Kreis, und Julia Althoff, Mitarbeiterin im JOBSTARTER plus Projekt „KLiKK!“, berichteten über ihre Erfahrungswerte (v.l.n.r.: Torsten Schmitt, Julia Althoff, Claudia Trampen, Kreisdirektor Dirk Brügge).**

*Quelle: Rhein-Kreis Neuss*

Viele der Jugendlichen besuchten den Tag der Logistik als Teil ihrer Berufsfelderkundungen und erfuhren u. a. von Landrat Hans-Jürgen Petruschke, was eine Region zu einem attraktiven Logistikstandort werden lässt.

### Handlungsfeld „Attraktivität der dualen Ausbildung steigern“

Neben dem primären Ziel von KAOA, einen möglichst reibungslosen Übergang von der Schule in den Beruf zu ermöglichen, gilt es im dritten Handlungsfeld die duale Ausbildung als attraktive Anschlussmöglichkeit nach der Schule zu fördern. Um Unternehmen der Region bei der Besetzung von Ausbildungsstellen zu unterstützen, hat die Kommunale Koordinierung mit dem Onlinebewerberbuch „Auf die Plätze, Fachkraft, los!“ ein neues, digitales Matching-Tool im Rhein-Kreis Neuss eingeführt. Die Plattform [www.321fachkraft.de](http://www.321fachkraft.de) bietet den Unternehmen eine einfache Möglichkeit Kontakt zu ausbildungsinteressierten Jugendlichen herzustellen und

erleichtert den in Folge der Pandemie zusätzlich erschwerten Matching-Prozess.

Das Onlinebewerberbuch kehrt den gängigen Bewerbungsprozess. Demnach präsentieren sich die Jugendlichen mit ihren Profilen mit ihren Wunschberufen und Unternehmen können mit Hilfe einer Suchfunktion nach den Kategorien Ausbildungsberuf, Abgangsjahr und Wohnort nach für sie passenden Auszubildenden suchen.

Die integrierte Nachrichtenfunktion erleichtert den Betrieben die direkte Kontaktaufnahme mit den Jugendlichen. Bei der Projektumsetzung setzt der Rhein-Kreis Neuss auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis als Initiator und Entwickler des Matching-Tools, aber auch weitere Kommunen wie der Oberbergische Kreis und Fürth sind in Abstimmungsprozesse zur Weiterentwicklung der Software und Evaluationsmöglichkeiten eng eingebunden.

Für die Bekanntmachung des Projekts nutzte die Kommunale Koordinierung außerdem die Kontakte zu den regionalen

Bildungs- und Kooperationspartnern sowie Verbänden, der Handwerkskammer Düsseldorf, der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, der Unternehmerschaft Niederrhein und der Regionalagentur Mittlerer Niederrhein.

Insbesondere die Lehrkräfte sind bei der Umsetzung in den Schulen vor Ort gefragt, wenn es um eine engmaschige Begleitung der Schülerinnen und Schüler bei der Erstellung ihrer Profile für das Onlinebewerberbuch geht. Aktuell präsentieren sich über 100 junge Menschen von acht verschiedenen Schulen aus dem RKN mit ihren Bewerbungsprofilen im Portal. Perspektivisch wird das Portal allen weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss offen stehen.

Seit Anfang Juni 2021 bewerben die Kommunale Koordinierung und die Partner des Projekts „Auf die Plätze, Fachkraft, los“, das Onlinebewerberbuch aktiv bei den Unternehmen der Region. Nach einem durch Corona leicht verzögerten Startschuss, präsentierte Claudia Trampen das Onlinebewerberbuch den Unternehmen und Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss bei einer gemeinsamen Veranstaltung der

Kommunalen Koordinierungsstelle und der Kreiswirtschaftsförderung unter dem Motto „Schlüsselfaktoren für Ihren Unternehmenserfolg: Nachwuchskräfte, Innovation und Strukturwandel“. Unterstützung erhielt sie dabei von Torsten Schmitt, dem Leiter der Kommunalen Koordinierungsstelle Rheinisch-Bergischer Kreis und Julia Althoff, Projektmitarbeiterin im JOBSTARTER plus Projekt „KLiKK!“, die den Teilnehmenden wertvolle Erfahrungswerte, Tipps und Hinweise mit auf dem Weg gaben.

### Neugestaltung der KAOA-Homepage

Mit der Neuauflage ihres Webauftritts bietet die Kommunale Koordinierung seit dem Schuljahr 2020/2021 allen am Berufsorientierungsprozess Beteiligten im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit sich mit der Landesinitiative intensiv auseinanderzusetzen. Die vollständige Überarbeitung der Rhein-Kreis Neuss Website hat die Kommunale Koordinierung zum Anlass genommen, den Bereich zur NRW-Landesinitiative KAOA neu aufzubereiten. Die zielgruppengerechte Aufbereitung der komplexen Elemente,

Angebote und Informationen rund um KAOA, hilft den Besucherinnen und Besuchern passende Angebote und weiterführende Informationsquellen leicht zu finden.

In Form von individuellen Bereichen werden nicht nur für Lehrkräfte Unterstützungsangebote bereitgestellt, sondern auch Jugendliche mit ihren Eltern und Erziehungsberechtigten erhalten mit nur wenigen Klicks gewünschte Informationen z.B. zu einzelnen Standardelementen und Zusatzangeboten im Kontext der Beruflichen Orientierung. Darüber hinaus werden Informationsmaterialien zum Download bereitgestellt sowie passende Veranstaltungen rund um KAOA und die Berufliche Orientierung übersichtlich aufgeführt.

Auch für die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bietet der Webauftritt eine umfassende Übersicht über Möglichkeiten sich im Rahmen von KAOA bei potenziellem Fachkräftenachwuchs vorzustellen und sich z.B. in Form von Betriebspraktika oder Berufsfelderkundungstagen an der Beruflichen Orientierung der Jugendlichen zu beteiligen.

EILDienst LKT NRW  
Nr. 11/Oktober 2021 50.05.06.9

## Attraktivität der dualen Ausbildung steigern – Gelungene Verantwortungsgemeinschaft auf kommunaler Ebene im Kreis Paderborn

*Die duale Ausbildung ist ein deutsches Erfolgsmodell, dennoch entscheiden sich immer mehr Jugendliche gegen einen dualen und für einen universitären Ausbildungsweg. Im Kreis Paderborn hat die Kommunale Koordinierung die Expertenrunde „Stellenwert der dualen Ausbildung“ etabliert, um diesem Trend entgegenzuwirken. Als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Schule und Verwaltung ist es ihr gelungen, eine Verantwortungsgemeinschaft zu bilden, um die Attraktivität der dualen Ausbildung aus Sicht der Jugendlichen zu erhöhen und die regionalen Unternehmen bei der passgenauen Besetzung ihrer Ausbildungsplätze zu unterstützen.*

### Von Daten zu Taten

Die Expertenrunde „Stellenwert der dualen Ausbildung“ wurde 2017 durch die Kommunale Koordinierung Kreis Paderborn gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe, der Industrie und Handelskammer Paderborn-Höxter und der

Agentur für Arbeit ins Leben gerufen. Hintergrund war der im selben Jahr durch die Kommunale Koordinierung veröffentlichte „Berufsbildungs- und Integrationsbericht“ für den Kreis Paderborn. Dieser machte anhand blanker Zahlen deutlich, dass der gefühlte Rückgang der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge der Realität



DIE AUTORIN

Frauke Jütte, Leiterin der Kommunalen Koordinierung, Kreis Paderborn  
Quelle: Kreis Paderborn



Projektvorstellung

# Freiraumkonzept Strukturwandel im Rhein-Kreis Neuss

Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit

# Ablauf

- 1.** Wir stellen uns vor
  - 1.1 Das Büro gruppe F
  - 1.2 Projektteam
- 2.** Herangehensweise zur Konzepterarbeitung & Visualisierung der Ergebnisse
  - 2.1 Leistungsbausteine für den Gesamtraum Rhein-Kreis Neuss
  - 2.2 Leistungsbausteine für den Fokusraum Strukturwandel
  - 2.3 Abschlussbericht und Abschlussveranstaltung
- 3.** Zeitplanung
- 4.** Rückfragen

# 1. Wir stellen uns vor

## 1.1 Das Büro gruppe F



- Gründung 1992
- 4 Geschäftsführer:innen, 25 feste Mitarbeiter:innen, 12 stud. Mitarbeiter:innen
- interdisziplinäres Team aus Landschaftsplanung, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Gartenbau, Geoökologie und Soziologie

# 1. Wir stellen uns vor

## 1.2 Projektteam



Gabriele Pütz

- Geschäftsführerin
- Projektkoordination



Gerd Kleyhauer

- Geschäftsführer
- Stellvertretende Projektkoordination



Bettina Walther

- Projektleitung
- Partizipation



Xenia Kokoula

- Mitarbeit
- Konzept und Visualisierung

& weitere Mitarbeiter:innen aus unserem Team

# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.1 Leistungsbausteine Gesamttraum Rhein-Kreis Neuss

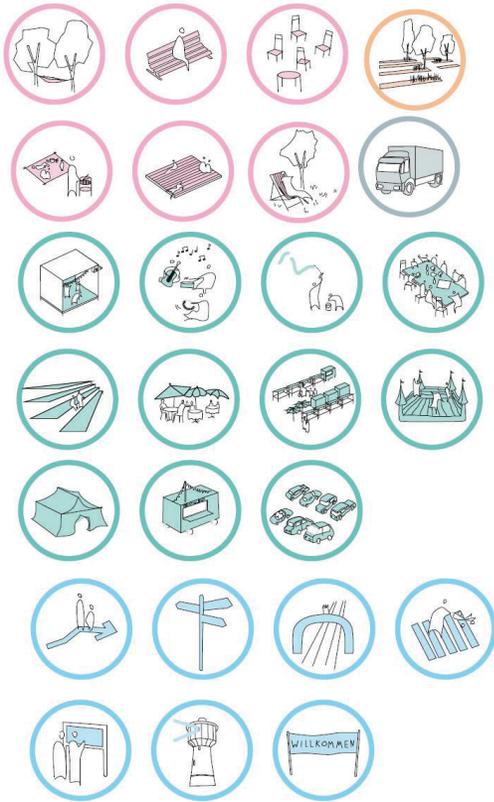


### Baustein 1: Charakterisierung des Planungsraums

- Grundlagenanalyse
- Darstellung der Charakterisierung: 1 Übersichtskarte & 4-6 Themenkarten (z. B. Landnutzung, Klima, Erholung und Kultur, Siedlungsstrukturen und innovative Energien und Braunkohle, grüne Infrastruktur, Sozialstruktur und Kompensationsflächen, produktive Landschaften)
- Akteurskarte
- Vorstellung im Ausschuss für Strukturwandel

# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.1 Leistungsbausteine Gesamttraum Rhein-Kreis Neuss



### Baustein 2: Funktionen von Freiräumen

- Textliche Beschreibung der Freiraumfunktionen
- Icons zur Darstellung der Freiraumfunktionen
- Textliche und fotografische Erläuterung von Bezügen vier ausgewählter Freiraumfunktionen (Erholung und Lebensqualität, Biodiversität, Klimavorsorge und Ernährung sowie Ressourcenvorsorge (Fokus: Landwirtschaft)) zum Rhein-Kreis Neuss

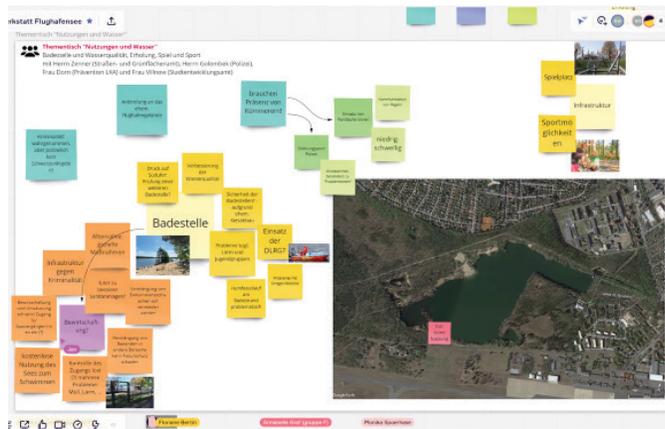
# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.1 Leistungsbausteine Gesamtraum Rhein-Kreis Neuss



### Baustein 3: Übergeordnete Entwicklungsziele

- Ausformulierung von Entwicklungszielen aus vier Freiraumfunktionen als Slogans, Teilziele und Kurztext, 1 Skizze je Entwicklungsziel
- Stakeholder-Workshop mit Vertreter:innen der kreisangehörigen Kommunen, Verbände, regionalen Akteur:innen und Auftraggeber (online mit Methoden des Design Thinking)



# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.1 Leistungsbausteine Gesamttraum Rhein-Kreis Neuss

**17** EBERSWALDE-WESTEND  
WESTENDPARK

**ANSICHTSKARTE**

GROSSE: 9.313 m<sup>2</sup>  
LAGE: zwischen Heegermühler Straße und Kupperhammerweg  
Stadt Eberswalde, privat (nördliche Waldseite)  
EIGENTUM: Stadt Eberswalde, privat (nördliche Waldseite)  
DERZEITIGE NUTZUNG: Parkanlage

PFLEGEKATEGORIE:  
□ PF 1  
■ PF 2  
□ PF 3  
□ PF 4

BESTAND UND AUSSTATTUNG:  
Sitzmöglichkeiten  
Denkmal, besondere Anlagen  
Eingänge, Wege  
Rasen, Liegewiesen  
Sekundäre Einzelbäume, Baumgruppen

**BESTAND UND NUTZUNG**

Der Westendpark liegt an der B 167. Der barrierefreie Eingang erfolgt über die südlich gelegene Heegermühler Straße. Im Eingangsbereich befinden sich Bänke, Staudenrabatten und eine große Rasenfläche mit alten Einzelbäumen sowie Frühjahrsblühern und einem Pavillon. Im nördlichen Bereich führen zwei weitere Zugänge in das Gelände: ein beleuchteter Weg, der über das Gelände bis zur Kleingartenanlage als Zubringer genutzt wird und ein Treppenaufgang, der hinter der Kita entlang in den Park führt. Die Fläche ist umgeben von der östlich gelegenen Kita, Kleingartenparzellen sowie dem Sowjetischem Ehrenfriedhof im Westen. Im Norden befindet sich eine Waldfläche, die über den Kupperhammer Weg zu erreichen ist und im südlichen Bereich liegt eine Parkplatzfläche. Daran schließen sich eine Schule, ein Jugendclub sowie ein Mehrgenerationenhaus an. Des Weiteren wird die Parkfläche gelegentlich als Veranstaltungsort genutzt.

**STÄRKEN:**

- gute Erreichbarkeit
- bestehende, etablierte Grün- und Freifläche
- alter Baumbestand
- offene Rasenflächen

**DEFIZITE:**

- starke Lärmbelastung durch die Bundesstraße im südlichen Bereich
- schlechter Zustand der Treppenzugänge und Wege

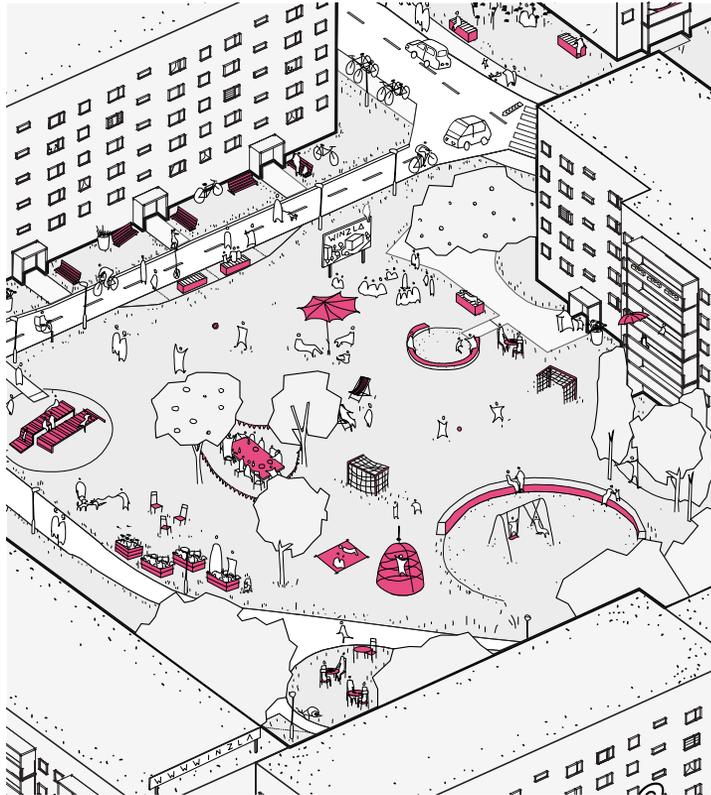


### Baustein 4: Raumtypen der Planung

- 3 Steckbriefe zu Raumtypen der Planung: „Braunkohle“, „Siedlungsränder“ und „freie Landschaften“ (Bereiche, die große Potenziale für die Freiraumentwicklung bereithalten)
- Beschreibung von Eigenschaften, Besonderheiten und Eigenarten, visuelle Darstellung der Charakteristika durch beispielhafte Fotos und Grafiken, je ein charakteristischer Ort in einem Fokusraum des Kreises

# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.1 Leistungsbausteine Gesamttraum Rhein-Kreis Neuss



### **Baustein 5: Freiräume im Wandel - Visionen und Raumbilder**

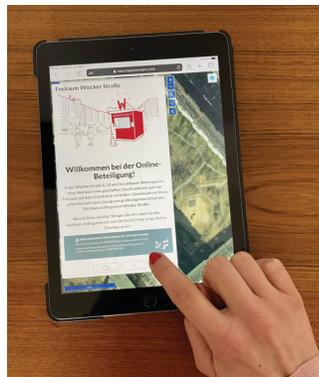
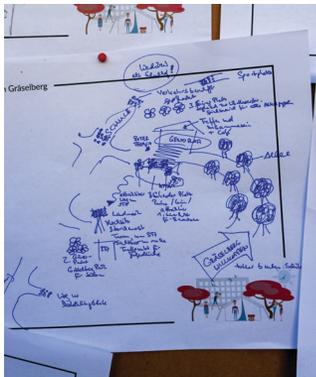
- SWOT-Analyse je Raumtyp (Fokus: Multifunktionalität)
- Textliche Erläuterung der Visionen und Raumbilder als Grafiken je Raumtyp
- 3 Treffen einer begleitenden Steuerungsgruppe (Politik und fachliche Akteur:innen) als Workshops

# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.1 Leistungsbausteine Gesamtraum Rhein-Kreis Neuss



- Beteiligung der Vertreter:innen der jeweiligen Kommune und der für den Strukturwandel relevanten (Fach-)Akteure: 3 Präsenzveranstaltungen in Fokusraum-Kommunen Jüchen, Rommerskirchen und Grevenbroich als World Cafés
- Beteiligung der Bürger:innen: Onlinebeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit: Postkarte, Plakat, Pressemitteilung, Zuarbeit für Website des Kreises/Social Media, Newsletter
- Präsentation im Ausschuss für Strukturwandel



# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.2 Leistungsbausteine Fokusraum Strukturwandel



### Baustein 6: Potential- und Bedarfsanalyse im Fokusraum

- Beschreibung des Fokusraums und der Veränderungen durch den Braunkohleausstieg in Textform und als Übersichtskarte
- Bewertungsmatrix zur Potenzial- und Bedarfsanalyse mit Kriterienkatalog
- Textliche Darstellung der Ergebnisse der Potenzial- und Bedarfsanalyse sowie Ausstrahleffekte/regionale Bezüge
- Vier Themenkarten der Potenzial- und Bedarfsanalyse (eine je Funktion)



# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.2 Leistungsbausteine Fokusraum Strukturwandel



### Baustein 8: Leuchtturmprojekte (Pilotprojekte)

- 3 Expert:innenworkshops zur Entwicklung von Leuchtturmprojekten
- Öffentlichkeitsveranstaltung mit Gallery-Walk zur Weiterentwicklung der Leuchtturmprojekte (Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit: s.o.)
- 3 Treffen einer begleitenden Steuerungsgruppe



# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

## 2.2 Leistungsbausteine Fokusraum Strukturwandel



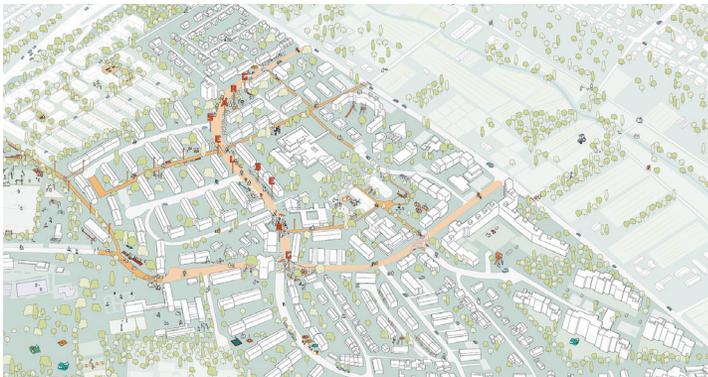
- Steckbriefe für mind. 9 Leuchtturmprojekte mit Beschreibung, Visualisierung und Verortung: Umsetzbarkeit jedes Projekts, jeweils ein Realisierungspfad (Baust. 6) und eine zeitliche Einordnung der Umsetzbarkeit in drei Kategorien (kurz-, mittel- und langfristig)
- Übersichtskarte der Leuchtturmprojekte

# 2. Herangehensweise zur Konzepterarbeitung

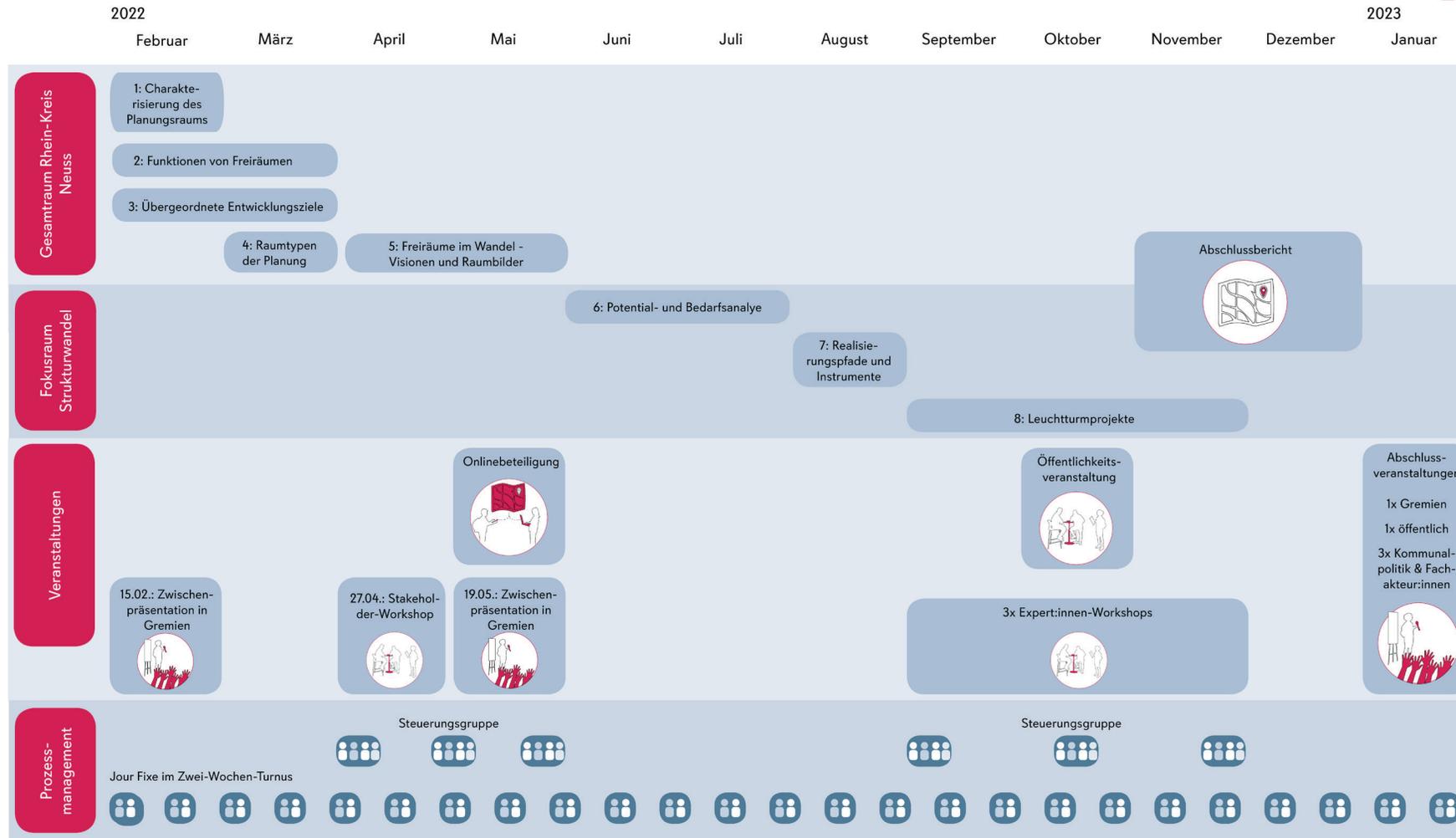
## 2.3 Abschlussbericht und Abschlussveranstaltung



- Abschlussbericht (Lang- und Kurzfassung) in leichter Sprache, visuelle Darstellungen und Erläuterungen, verständlich und ansprechend aufbereitet
- Vorstellung der Ergebnisse
  - a.** Ausschuss für Strukturwandel
  - b.** Zielgruppe Kommunalpolitik und Fachakteur:innen
  - c.** Öffentliche Abschlussveranstaltung (Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit s.o.)



# 4. Zeitplanung





Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

**gruppe F | Freiraum für alle GmbH**

Gneisenaustraße 41 | Eingang II | 10961 Berlin | +49 (0) 30 611 23 34

**gruppef.com**

info@gruppef.com